



20.11.2020

Fünf Sportstätten können mit Fördermitteln von Bund und Land saniert werden.

Eine frohe Botschaft hat 5 Kommunen im Amtsbezirk Braunschweig erreicht: sie bekommen Fördermittel von Bund und Land für die Sanierung von Schwimmbecken und Turnhallen.

Im Rahmen seines Konjunktur- und Krisenbewältigungspaktes stellt der Bund den Ländern für 2020 bis 2022 150 Mio. Euro zur Verfügung.

Ziel ist es, Folgen der COVID-19-Pandemie bzw. der durch sie hervorgerufenen wirtschaftlichen Notlage einzudämmen. Mit Hilfe von Investitionen in Sportstätten sollen die Zuwendungsempfänger in die Lage versetzt werden, Maßnahmen zur Sanierung oder Ausbau der Sportstätten trotz der Krise konsequent umzusetzen. Hierfür sollen 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert werden.

2020 beteiligt sich der Bund mit 75 v. H., das Land Niedersachsen mit 15 v. H. und die Kommunen mit 10 v. H. an den förderungsfähigen Kosten.

Im Amtsbezirk Braunschweig können in diesem Jahr Bundes- und Landesmittel von insgesamt 3.598.000 Euro investiert werden. Ergänzt durch jeweils kommunale Mittel können damit 5 Sportstätten saniert werden.

Die Landesbeauftragte, Dr. Ulrike Witt, freut sich über den Erfolg, Fördermittel für die Sportstättenanierung in den Amtsbezirk zu holen: „die Ausschreibung ist sehr kurzfristig erfolgt und hat allen Beteiligten ein hohes Engagement abverlangt. Angesichts eines Förderprogramms für Sportstätten war das tatsächlich eine sportliche Herausforderung. Wir haben das aber gemeinsam gut und vor allem erfolgreich geschafft. Gute Sportstätten sind eine wichtige kommunale Infrastruktur. Sie dienen nicht nur der Gesunderhaltung, sondern sind oft auch Stätten der sozialen Begegnung und Kommunikation. Ich wünsche den 5 Kommunen eine reibungslose Sanierung ihrer Sportstätten.

Auch denen, die in dieser Runde nicht erfolgreich waren, kann ich ein gutes Signal senden: es wird weitere Fördermittel auch im kommenden Jahr geben.

Folgende Kommunen können sich über Fördermittel von Bund und Land Niedersachsen freuen:

- die Stadt Goslar für die Sanierung der Sporthalle der Grundschule Schillerschule
- die Stadt Wolfenbüttel für die Sanierung der Doppelsporthalle Landeshuter Platz inkl. Lehrschwimmbecken
- die Stadt Wittingen für die Sanierung des Schwimmbeckens im Ernst-Siemer-Bad
- die Gemeinde Elbingerode für die energetische Sanierung der Turnhalle in Elbingerode inkl. Anbau eines Gymnastikraumes
- und die Stadt Schöningen für die energetische / bauliche Sanierung der Weinbergturnhalle

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Astrid Paus
Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig
Friedrich-Wilhelm-Straße 3, 38100 Braunschweig
Tel.: +49 531 484-1089

Email: presse@arl-bs.niedersachsen.de
www.arl-bs.niedersachsen.de

Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig Friedrich-Wilhelm-Straße 3 38100 Braunschweig	Tel.: (0531) 484-1031 Fax: (0531) 484-1099	www.arl-bs.niedersachsen.de E-Mail: presse@arl-bs.niedersachsen.de
--	---	--